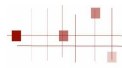




Feministische
Organisation
von Planerinnen
und Architektinnen
Dortmund e.V.



Büro Raum Planung

Doris Reich, Dipl.Ing.Stadtplanerin AKNW
Organisationspsychologin

Tagesexkursion nach Pulheim am 1. Juli 2005
Projekt Stadtgarten im Rahmen des ExWoSt- Forschungsfeldes
Gender Mainstreaming im Städtebau

Ziel der Exkursion ist es, über den Stand der Planung des Pilotvorhabens „Stadtgarten“ in Pulheim vor Ort zu informieren. Mitarbeiterinnen aus der Verwaltung geben einen Einblick in die Konzeption, die Umsetzung von Gender Mainstreaming und über Stolpersteine dabei.

Leitung:

Doris Reich, Büro Raum Planung Dortmund u. Rosemarie Ring, FOPA Dortmund

Treffpunkt: Bahnhof Pulheim um 12:45 Uhr

Programm:

- 13:00 Uhr Information über das Modellprojekt - Video
- Gespräch mit Frau Venzke, Leiterin der Planungsabteilung
- Frau Liebau, Gleichstellungsbeauftragte
- Frau Dr. Cassens-Sasse, Koordinationsstelle Umweltschutz
- Besichtigung des Stadtgartens in Pulheim
- 15:00 Uhr Nachbesprechung im Biergarten Hotel Askari, Ende ca. 16 Uhr

Kosten:

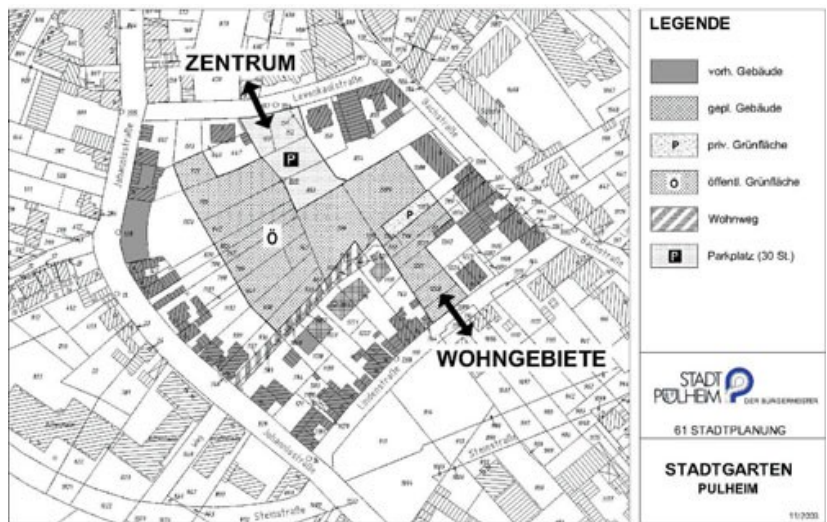
Teilnahme an der Exkursion: 15.- €; für FOPA-Mitfrauen kostenfrei.
Die Anreise nach Pulheim erfolgt auf eigene Kosten, z.B. ab Köln
RB 12512 um 12:00 h, an Pulheim 12: 12 h oder RE 11314 um 12:25 h, an: 12:37 h.
.....Hier abtrennen und in Fensterumschlag versenden

Absenderin: _____

Büro Raum Planung
Doris Reich
Huckarder Str. 12

44147 Dortmund





Planung Stadtgarten

Pulheim liegt im Nordosten des Erftkreises, 12 km nordwestlich von Köln und hat ca. 53.000 EinwohnerInnen. Die Stadt profitiert von der Lage in der Arbeitsmarktregion Köln. Gute Freizeitmöglichkeiten, Freiflächen und Waldgebiete in der Umgebung versprechen eine hohe Lebensqualität. Pulheim ist eine Stadt mittlerer Größe, die auch künftig mit Wachstum rechnen kann.

Nach dem Ratsbeschluss im Jahr 2002 für die Implementierung von Gender-Mainstreaming (GM) entschloss sich das Planungsamt in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten, seine Verfahren zu „gendern“. Dazu wurden aus vorliegenden Anträgen zur Stadtentwicklung Leitzeile formuliert und unter Gender-Aspekten bewertet. Weitere Anregungen gab es aus einem Workshop mit den Fraktionen, interessierten BürgerInnen und Gruppen. Um die MitarbeiterInnen mit der Strategie des GM bekannt zu machen, wurden mehrere Gender-Trainings durchgeführt. Darauf baut das **Pilotvorhaben Stadtgarten** auf.

Im Ortskern Pulheim besteht ein Defizit an öffentlichen Grün- und Erholungsflächen. Der Ende der 80er Jahre angelegte Stadtgarten fristet ein „kümmerliches Dasein“ hinter Rückseiten der Randbebauung, zerschnitten durch umzäunte Privatgärten und Wohngebäude, mit undefinierten Grünflächen und uneindeutigen Wegeverbindungen.

Durch möglichen Flächenerwerb ergaben sich neue Perspektiven für einen nutzungsfreundlicheren Stadtpark. 2003 wurden drei Freiraumbüros beauftragt; der favorisierte Entwurf versucht die Fläche kleinteilig und vielfältiger zu gestalten. Im Rahmen dieser Planung soll ein Nutzungskonzept unter Einbeziehung von Gender-Aspekten neu entwickelt werden. Ziel ist ein höherer Gebrauchswert. Der Stadtgarten soll „als Aufenthaltsraum für Frauen wie Männer in verschiedenen Lebensphasen und Rollen gleichermaßen attraktiv“ sein.

.....

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Exkursion am 1. Juli 2005 nach Pulheim.

Name Datum Unterschrift.....

Die Kosten in Höhe von 15 € überweise ich bis zum 24. Juni 2005 auf das Konto von Doris Reich, Büro Raum Planung, Konto Nr. 052 050 529, Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99

Anmeldung per Mail an Büro Raum Planung: info@reichplan.de
Ich bin FOPA Mitfrau